



**Herzlich willkommen  
zur Bürgerversammlung 2025**



# 1. Einleitung und Begrüßung

1. Einleitung und Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beantwortung schriftlicher Anfragen
4. Beantwortung mündlicher Anfragen und Diskussion
5. Abschluss der Versammlung



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
zur heutigen Bürgerversammlung darf ich Sie herzlich begrüßen.

Besonders begrüße ich

- die Mitglieder des Gemeinderates und
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde,
- die Feuerwehrkommandanten sowie
- die Schulleiterin, Frau Neumayer-Scherl, mit Kolleginnen???

Außerdem begrüße ich den Berichterstatter der Presse, Herrn Peter Volk.

Besonders gedenken möchte ich allen, die seit der letzten Bürgerversammlung verstorben sind... ich bitte Sie, sich deshalb zu einem stillen Gedenken von Ihren Plätzen zu erheben. Danke

## 2. Bericht des Bürgermeisters

### Themenübersicht

- a. Finanzen
- b. Schule
- c. Personal im Rathaus
- d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse
- e. Bericht über die Verwaltungsarbeit Rathaus



Eine Bürgerversammlung lebt vom kommunikativen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Fragen und Anmerkungen sind nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Deshalb stelle ich jetzt zu Anfang klar, dass mein Bericht zur Information dient, aber die Themen nicht erschöpfend sind. Fragen und Anmerkungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Diskussionen zu allen örtlichen Angelegenheiten sind Sinn dieser Versammlung.

Geladen zu dieser Bürgerversammlung wurde im Nußdorfer Amtsblatt am 28. März und 25. April.

## a) Finanzen

### Überblick über den Haushalt 2025

- Situation in der Finanzverwaltung
- Ergebnishaushalt: Wichtigste Erträge und Aufwendungen, Ergebnisse 2023-2024 und Ausblick für 2025
- Finanzhaushalt: Wichtigste Ein- und Auszahlungen, Entwicklung 2023-2024 und Ausblick für 2025
- Übersicht Verbindlichkeiten
- Jahresergebnisse der letzten 5 Jahre
- Wichtigste Investitionen in 2025
- Zusammenfassung / Ausblick



Zunächst gebe ich Ihnen einen Überblick über die

- Situation in der Finanzverwaltung
- Ergebnishaushalt: Wichtigste Erträge und Aufwendungen, Ergebnisse 2023-2024 und Ausblick für 2025
- Finanzhaushalt: Wichtigste Ein- und Auszahlungen, Entwicklung 2023-2024 und Ausblick für 2025
- Übersicht Verbindlichkeiten
- Jahresergebnisse der letzten 5 Jahre
- Wichtigste Investitionen in 2025
- Zusammenfassung und Ausblick bzgl. der Finanzen

## a) Finanzen

### Situation in der Finanzverwaltung

- Jahresabschlüsse: 2018 Prüfung ist abgeschlossen, 2019 wird derzeit geprüft, 2020, 2021 und 2022 liegen vor, 2023 beauftragt und in Bearbeitung
- Abarbeitung der Beanstandungen aus der überörtlichen Rechnungsprüfung 2017 – 2022 – restliche Punkte werden hier noch abgearbeitet und im Sommer 2025 abgeschlossen
- Derzeit baufachliche Prüfung im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung 2017 - 2022



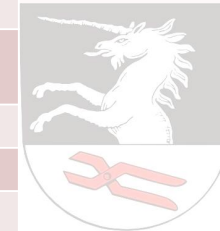
### Situation in der Finanzverwaltung

- Hinsichtlich der Jahresabschlüsse gibt es folgenden Sachstand: beim Jahresabschluss 2018 wurde die Prüfung abgeschlossen, der Jahresabschluss 2019 wird derzeit geprüft und nach Prüfung demnächst dem Gemeinderat vorgelegt, die Abschlüsse 2020, 2021 und 2022 liegen vor, der Abschluss 2023 wurde beauftragt und ist bereits in Bearbeitung.
- Die Abarbeitung der Beanstandungen aus der überörtlichen Rechnungsprüfung 2017 – 2022 sind zum großen Teil abgearbeitet, vsl. im Sommer diesen Jahres soll die Abarbeitung beendet sein.
- Im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung 2017 – 2022 findet derzeit eine baufachliche Prüfung statt, als Beispiel sei hier die Planung und Durchführung des Baus der neuen Grundschule genannt.

## a) Finanzen

### Ergebnishaushalt: Wichtigste Erträge, Ergebnisse 2023-2024 und Ausblick für 2025

Wichtigste Erträge	Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	geplant in
	2023	2024	2025
<b>Steuererträge</b>	4.043.708 €	4.117.568 €	4.266.110 €
Grundsteuer A, B	304.389 €	239.723 €	327.000 €
Gewerbsteuer	1.519.440 €	1.609.717 €	1.825.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.806.621 €	1.382.092 €	1.985.380 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	121.807 €	91.429 €	123.230 €
<b>Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen vom Land</b>	0 €	138.732 €	111.840 €
<b>Verwaltungsgebühren</b>	17.176 €	24.160 €	19.850 €
<b>Konzessionsabgaben</b>	45.460 €	44.167 €	50.000 €
<b>Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung</b>	190.991 €	246.827 €	240.000 €



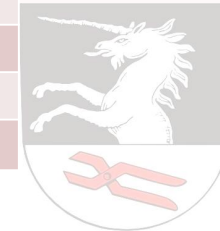
- Die Steuererträge von etwa 4,1 Mio. Euro im Jahr 2024 werden heuer etwas ansteigen, ebenso die Einnahmen aus der Gewerbesteuer
- der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie an der Umsatzsteuer wird nach einem Rückgang in 2024 wieder ansteigen, bei der Einkommensteuer auf rund 1,9 Mio, bei der Umsatzsteuer etwa 120.000 Euro.
- Im Rahmen der Grundsteuerreform wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B von 330 % auf 265% reduziert, um punktuelle Auswirkungen von Steuererhöhungen abzufedern. Dennoch wird mit einer Zunahme um ca. 90.000,- auf etwa 327.000,- Euro gerechnet. **Geplant 2024: 260.000 €, Ergebnis: 239.000 €**
- Nachdem für das Jahr 2023 keine Schlüsselzuweisungen vom Land kam, erhielten wir für 2024 wieder eine Zuweisung von knapp 139.000 Euro, in 2025 werden knapp 112.000 Euro erwartet.
- Aufgrund der Neukalkulation den Abwassergebühren und dem Anstieg von 1,80 € auf 2,53 € je m<sup>3</sup> Abwasser stiegen ab

2024 die Gebühreneinnahmen auf rund 246.000 €. Mit diesen Einnahmen wird auch wieder in 2025 gerechnet.

## a) Finanzen

### Ergebnishaushalt: Wichtigste Aufwendungen, Ergebnisse 2023-2024 und Ausblick für 2025

wichtigste Aufwendungen	Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	geplant in
	2023	2024	2025
Personalaufwand	962.254 €	697.296 €	888.270 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	707.492 €	667.431 €	780.020 €
Zuschusszahlungen für laufende Zwecke	970.796 € (incl. 264.000,- Breitbandausbau)	759.180 €	847.140 €
Gewerbesteuerumlage	179.759 €	185.505 €	195.000 €
Kreisumlage	1.749.635 €	1.638.177 €	1.793.250 €
Schülerbeförderungskosten	60.634 €	78.093 €	136.000 €



- Beim Personalaufwand wurde eine weitere Stelle im Bereich der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung geschaffen, die Kosten hierfür wurden bereits eingestellt, die Einstellung erfolgte jedoch erst im September 2024. Diese Stelle bedeutet jedoch keine Personalmehrung, da bei zwei ursprünglichen Vollzeitstellen (Kassenleitung, Bauamt) diese nur Teilzeit besetzt sind und die Zeitanteile der neuen Stelle zugeschlagen wurde. Weiterhin wurde eine seit 2021 beschäftigte Teilzeit-Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung von der Gemeinde übernommen. Vsl. zum 01.06.2025 wechselt eine Mitarbeiterin vom Bürgerbüro auf die eine neue Stelle im Hauptamt. Eine Nachbesetzung im Bürgerbüro erfolgt bereits zum 01.05.2025. Die vorgenannten Personalmehrungen sind Ausfluss des Ergebnisses einer Organisationsuntersuchung von 2024, bei der eine Unterbesetzung festgestellt wurde.
- Weiterhin wird mit Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen gerechnet, u. a. schlagen hier die Kosten für die Jahresabschlüsse für 2019-2022, die überörtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 2017 - 2022 sowie die Unterstützung

in der Buchhaltung seitens externer Dienstleister zu Buche. Weiterhin sind hier Kosten u. a. für den Aufwand für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Aufwendungen für Wasser und Abwasser, IT-Support und auch der Bügerrat.

- Beim Zuschuss für laufende Zwecke handelt es sich hauptsächlich um Zahlungen an den Kindergarten und Gastkindergartenbeiträge sowie Beitrag für die Mittelschule und Kosten für Gastschüler
- Die Kreisumlage erhöht sich diese Jahr nach der prozentualen Erhöhung von 50,5 auf 51,5 %-Punkten um gerundet 150.000 € auf 1.793.000 €
- Leider gibt es eine deutliche Erhöhung bei den Schülerbeförderungskosten: der RVO hat nach Überprüfung eines bestehenden Vertrages mit der Gemeinde die Beförderungskosten angepasst, wir rechnen mit Mehrkosten von über 50.000 €

## a) Finanzen

### Finanzhaushalt: Wichtigste Ein- und Auszahlungen, Entwicklung 2023-2024 und Ausblick für 2025

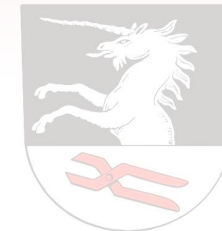
	Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	geplant in
	2023	2024	2025
Auszahlungen für Investitionen und Anlagegüter/-vermögen	223.304 €	481.090 €	1.525.500 €
Einzahlung von Herstellungsbeiträgen	32.153 €	91.890 €	40.000 €
Einzahlung von auflösbaren Zuschüssen; Investitionszuwendung vom Freistaat	110.000 €	126.500 €	110.000 €
Auszahlung von Kreditsummen	--	--	--
Tilgung von Krediten	124.862 €	116.392 €	1.092.660 € (davon 1 Mio. € tilgung Sparkassen-Darlehen Schule)



- Beim Finanzhaushalt ist hervorzuheben, dass für dieses Jahr Investitionen von rund 1,5 Mio € in den Haushalt eingestellt wurden, hierzu gleich mehr auf einer der nächsten Folien
- Die Zuwendung seitens des Freistaates für Investitionen sind nahezu gleichbleibend
- Mit Einnahmen von Kanalherstellungsbeiträgen wird mit etwa 40.000 € gerechnet
- Neben der Tilgung von Krediten für dieses Jahr von rund 92.000 € wird einer der beiden Darlehen für die Grundschule in Höhe von 1 Mio. € getilgt.

## a) Finanzen – Übersicht Verbindlichkeiten

Zusammenstellung Kredite				Stand	
			2024	31.12.2024	2025
Kredit für:	Nennbetrag €	Aufn.	Tilgung		Tilgung
<b>Abwasseranlage</b> läuft bis 2025	1.292.545,88 €	1992	38.776 €	19.388 €	19.388 €
<b>Wirtshaus Aiging</b> läuft bis 2035	700.000,00 €	2005	26.563 €	347.166 €	27.600 €
<b>Photovoltaikanlage Rathaus</b> läuft bis 2025	57.800,00 €	2005	3.042 €	2.028 €	2.028 €
<b>Erweiterung Friedhof</b> läuft bis 2031	237.000,00 €	2006	11.396 €	90.295 €	11.900 €
<b>Neubau Grundschule - Labo-</b> läuft bis 2035	1.000.000,00 €	2017	30.085 €	841.357 €	30.660 €
<b>Neubau Grundschule-Sparkasse</b> läuft bis 2025	1.000.000,00 €	2018		1.000.000 €	1.000.000 €
<b>Summe:</b>			109.862 €	2.300.234 €	1.092.660,00 €



- Hier sehen Sie eine Übersicht unserer Verbindlichkeiten. Diese belaufen sich zum Stand 31.12.2024 auf rund 2.300.000 €. In 2025 wird einer der für den Neubau der Grundschule aufgenommenen Kredit in Höhe von 1 Mio. Euro zurückgezahlt.
- Die beiden Kredite für die Abwasseranlage aus 1992 und für die Photovoltaikanlage Rathaus von 2005 laufen dieses Jahr aus.

## a) Finanzen

### Jahresergebnisse der letzten 6 Jahre

2019	29.372 €	Ergebnis
2020	-76.806 €	Endergebnis
2021	913.151 €	Endergebnis
2022	723.747 €	Endergebnis
2023	752.265 €	vorläufiges Ergebnis
2024	297.272 €	geplantes Ergebnis
2025	10.038 €	geplantes Ergebnis



- In dieser Übersicht sehen Sie die Jahresergebnisse der letzten 5 Jahre
- 2018 wurde ein Überschuss von 669.000 € erzielt
- Die Jahre 2019 bis 2023 sind noch vorläufig, da die Jahresabschlüsse noch nicht vorliegen
- Für 2024 wird mit einem Überschuss von knapp 300.000 € gerechnet

## a) Finanzen

### Wichtigste Investitionen in 2025

Gesamtvolumen 1.525.000,00 €

Investitionsmaßnahmen	Kosten
Ersatzpumpen für die Pumpwerke	50.000 €
Asphaltierungen im Gemeindegebiet	75.000 €
Instandhaltung Bauhofgebäude	20.000 €
Neue Schaltschränke für die Pumpwerke	15.000 €
Deckschicht, Gewerbestraße, Aiging	40.000 €
Entwässerung Harter Str., Schloßbergstr., Eichenweg – Bauausführung	600.000 € (+300.000 € Nachtrag)
Zaun für den Spielplatz Sondermoning	10.000 €
Container für Gefahrstoffe für den Bauhof	20.000 €



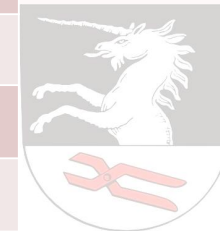
Hier sehen Sie die wichtigsten Investitionen, die für 2025 eingestellt wurden:

- Ersatzpumpen für die Pumpwerke 50.000 €
- Asphaltierungen im Gemeindegebiet 75.000 €
- Instandhaltung Bauhofgebäude 20.000 €
- Neue Schaltschränke für die Pumpwerke 15.000 €
- Entwässerung Harter Str., Schloßbergstr.,  
Eichenweg – Bauausführung 600.000 €
- Zaun für Spielplatz Sondermoning 10.000 €
- Container für Gefahrstoffe für Bauhof 20.000 €

## a) Finanzen

### Wichtigste Investitionen in 2025

Investitionsmaßnahmen	Kosten
Aufsitzmäher mit Hochentlader	21.000 €
LED-Umfeldbeleuchtung f. Löschfahrzeug	15.000 €
Neue Tragkraftspritze für die Feuerwehr	25.000 €
Weg Wang-Nußdorf (Wanger Mösl)	78.000 €
Neues Feuerwehrgerätehaus Planleistungen (Teil)	200.000 €
Sanierung Sportheim u. Planung Turnhalle	60.000 €
Anschluss Rathaus und Bürger- und Vereinsheim an Nahwärme	64.000 €
Tablets f. Smartlesen u. Spielgeräte Schule	21.000 €



- Aufsitzmäher mit Hochentlader 21.000 €
- LED-Umfeldbeleuchtung f. Löschfahrzeug 15.000 €
- Neue Tragkraftspritze für die Feuerwehr 25.000 €
- Weg Wang-Nußdorf (Wanger Mösl) 78.000 €
- Neues Feuerwehrgerätehaus 200.000 €  
Planleistungen (Teil)
- Sanierung Sportheim u. Planung Turnhalle 60.000 €
- Anschluss Rathaus und Bürger- und  
Vereinsheim an Nahwärme 64.000 €
- Tablets f. Smartlesen u. Spielgeräte Schule 21.000 €

## a) Finanzen

### Zusammenfassung / Ausblick

- Finanzielle Lage der Gemeinde weiterhin sehr zufriedenstellend
- Nach nur notwendigsten Investitionen in den letzten Jahren werden nun etwa 1,5 Mio. € investiert
- Umsetzung der Grundsteuerreform war ein „großer Brocken“ – über 1.000 Messbescheide überprüft und teilweise nachbearbeitet



Zusammenfassend kann folgendes festgestellt werden:

- Die finanzielle Lage der Gemeinde ist weiterhin sehr zufriedenstellend
- Nach nur notwendigsten Investitionen in den letzten Jahren werden nun etwa 1,5 Mio. € investiert
- Die Umsetzung der Grundsteuerreform war ein „großer Brocken“ – es wurden über 1.000 Messbescheide des Finanzamtes überprüft und teilweise nachbearbeitet

## a) Finanzen

### Zusammenfassung / Ausblick

- Für Haushaltsjahr 2025 und mittelfristige Finanzplanung 2026 und 2027 5,4 Mio. € Neubau eines Feuerwehrgerätehauses eingeplant
- Finanzvermögen (Kontostände) am 31.12.2023: 3.899.000 €, am 31.12.2024: 4.898.000 €



- Für das Haushaltsjahr 2025 sowie für die mittelfristige Finanzplanung 2026 und 2027 wurde der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses eingeplant, und zwar 200.000 € Planungsleistungen in 2025 und 2026 sowie je 2,5 Mio. Euro für das Vorhaben in 2026 und 2027
- Die Kontostände der Gemeinde beliefen sich zum Jahresende 2023 auf knapp 3,9 Mio. €, am Jahresende 2024 auf knapp 4,9 Mio. €

## 2. Bericht des Bürgermeisters

### b) Schule

- PV Anlage in Betrieb
- Mitti: Weiteres/zusätzliches Personal dringend gesucht, um den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 01.08.2026 umsetzen zu können.



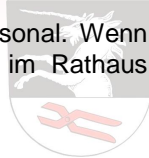
Zur Grundschule Nußdorf, dessen Sachaufwandsträger die Gemeinde ist:

- derzeit besuchen 80 Kinder die GS Nußdorf
- das Angebot der Mittagsbetreuung wird von 33 Schülerinnen und Schülern genutzt, vor allem das Angebot bis 14:00 Uhr
- Für das Angebot am Montag bis 16:00 sind 14 Kinder angemeldet, es wird von 11 Kinder genutzt.
- Eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) ab Herbst ist für die Schule ausgeschrieben. Gerne bewerben oder weitergeben.

## 2. Bericht des Bürgermeisters

### b) Schule

- Die PV Anlage ist in Betrieb. Der Speicherraum für die Batterien ist fertig.
- Auf dem Bildschirm bei den Herren/Jungstoiletten kann der aktuelle Verbrauch, der Ladestand und weitere Infos eingesehen werden.
- Die öffentlichen E-Ladesäulen sind aufgestellt. Es handelt sich um einen österreichischen Anbieter. Das Laden ist für alle möglich. Der Bauhof und das Sportheim sind an die PV Anlage angeschlossen.
- Die Schul-IT ist extern vergeben. Die Schüler werden für die Leseoffensive mit zusätzlichen Tablets ausgestattet.
- Für unsere Mitti suchen wir händeringend zusätzliches Personal. Wenn Sie jemanden kennen, oder selbst Interesse haben, bitte im Rathaus melden.
- FSJ-Stelle ab Herbst.



## 2. Bericht des Bürgermeisters

### c) Personal im Rathaus

**Litzinger, Anton: Geschäftsleitung**, Schulverwaltung, Mittagsbetreuung, Hauptamt und vieles mehr

**Donner, Maximilian: Kämmerei**, Assistent der Geschäftsleitung, Finanzverwaltung, Vertretung EWO

**Stippel, Maria: Bauamt**, Bauplanung und Bauordnung, Liegenschaften, (noch) verkehrsrechtliche Anordnung usw., Teilzeit

**Mühlbacher, Brigitte: Kassenleitung**, Steuer- und Gebührenveranlagung, Kindergartenabrechnungen, Buchhaltung usw., Teilzeit

**Kiel, Martina: Finanz- und Liegenschaftsverwaltung**, Steuer- und Gebührenveranlagung, Teilzeit



Im Rahmen einer Organisationsuntersuchung wurde festgestellt, dass im Rathaus für die zu erledigenden Aufgaben insgesamt 1,81 AN fehlen. Eine Stelle für die Finanz- und Liegenschaftsverwaltung wurde im September 2024 mit Frau Martina Kiel besetzt.

## 2. Bericht des Bürgermeisters

### c) Personal im Rathaus

**Biskup, Michaela:** (noch) **EWO- und Paßamt**, Gewerbe, Friedhof, Soziales, öffentliche Sicherheit und Ordnung, ab vss. 06/2025 **Hauptamt + Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

**Stuchlik, Sandra:** **Sekretariat**, EDV, Löhne und Gehälter, Personalwesen, Vertretung EWO, Teilzeit

**Bernadette Hinterreiter:** bisher über einen Finanzdienstleister beschäftigt, Finanzbuchhaltung; Teilzeit, seit 01.01.2025 Angestellte der Gemeinde

**Magdalena Schlicht:** ab 01.05.2025 **EWO- und Paßamt**, Gewerbe und weiteres, zunächst noch Einarbeitung, Teilzeit



Die Stellenbeschreibungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eigentlich noch umfangreicher als hier dargestellt. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter im Rathaus hat eine Fülle an unterschiedlichsten Aufgaben.

Das Rathaus ist zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Ich bitte zu beachten, dass für viele Aufgaben nur eine Person zuständig ist. Im Krankheits- oder Urlaubsfall ist eine Vertretung untereinander vorhanden. Diese Vertretung kann nicht alle Eventualitäten erledigen.

Da es Irritationen gab: Das Rathaus ist jeden Montag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Am 1. Montag des Monats schließen wir für die regelmäßig stattfindende Team-Besprechung um 11: 30 Uhr und nicht um 12 Uhr. Ab 14 Uhr haben wir wieder geöffnet.

Für den Fall, dass jemand sein Anliegen in der Versammlung nicht ansprechen möchte, ergeht hier der Hinweis auf die Bürgersprechstunde des Bürgermeisters **immer am Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**; trotzdem kurz anrufen, da immer mal Termine dazwischen kommen können.

***Zudem sind Terminvereinbarung jeden Tag möglich!***

## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- Neue E-Ladesäule der EGW beim BuV
- Sanierung der Kirche abgeschlossen
- Der Radweg bis Wang der TS 46 ist fertiggestellt. Aufgrund einer Förderung konnte der Wanger-Mösl-Weg asphaltiert werden.
- Entwässerung Harter Straße, Schloßbergstraße und Eichenweg
- Wendeplatte in der Eggartstraße ist umgesetzt.
- WH Aiging ist in Betrieb
- Kommunale Wärmeplanung und „Check dein Haus“ gestartet
- Bürgerrat Alte Schule
- Potentialanalyse
- Nahwärmeanschluss BuV + Rathaus
- Kommunale Verkehrsüberwachung
- Kanal/Abwasser: 3 Pumpen wurden 2024/2025 ausgewechselt. Waldhofstr., Höberich und Schmidhamer Straße



- Sanierung der Kirche war eine **Maßnahme der Pfarrei**
- Entwässerung Harter Straße, Schloßbergstraße und des Eichenwegs in Sondermoning wird 2025 umgesetzt.
- WH Aiging ist in Betrieb, unter dem Namen Taferngasthof Augenblick 1471, Wirtin ist Frau Marina Seehäusl, hierzu gleich noch weitere Infos.

## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- **Entwässerung Harter Straße, Schloßbergstraße und Eichenweg**

in Sondermoning wird 2025 umgesetzt. Die Harter Gruppe wird in der Harter Straße neue Wasserrohre verlegen. Dies nutzt die Gemeinde, um die Entwässerung zu ertüchtigen. Diese ist entweder schlichtweg nicht vorhanden, oder unzureichend. Hierzu wird es voraussichtlich im Juni 2025 eine gesonderte Info-Veranstaltung für die Anwohner und Interessierte geben.

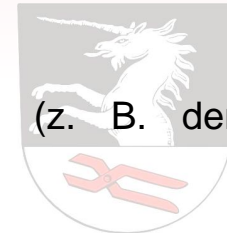


Planer ist das Ingenieurbüro BSM, Herr Robert Fendt aus Traunwalchen

## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- **WH Aiging wieder in Betrieb**
- Taferngasthof Augenblick 1471
- Wirtin Frau Marina Seehäusl
- Wirtshaus und Beherbergungsbetrieb
- Regelmäßige Veranstaltungen
- Einzelne Vertragsbestandteile werden nicht veröffentlicht (z. B. der Kaufpreis)



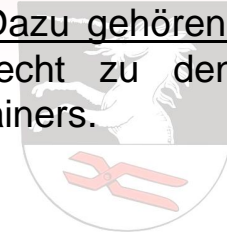
## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- WH Aiging wieder in Betrieb

#### Was mitgeteilt werden kann:

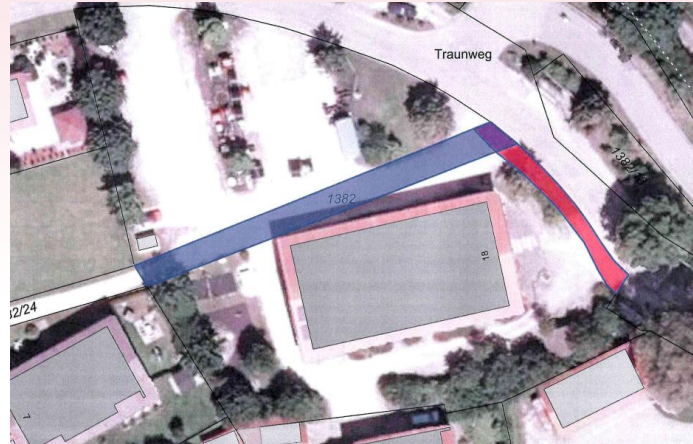
- Verkauf des gesamten Grundstücks, ca. 3.500 m<sup>2</sup>
- Nutzungsbindung auf 14 Jahre ab 01.01.2025
- Umfangreiche Vertragsstrafen und Wiederkaufsregelungen bei Zuwiderhandlung
- Umfangreiche Dienstbarkeiten zugunsten der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger, im Grundbuch dinglich gesichert. Dazu gehören: Nutzung des Spielplatzes für die Öffentlichkeit, Wegerecht zu den Bushaltestellen, Verbleib der Laternen und des Kleidungscontainers.
- Alle weiteren Leitungsrechte sind bereits dinglich gesichert.



## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- **WH Aiging wieder in Betrieb, Wegerechte**  
- die farblich dargestellten Bereiche sind dinglich gesichert.



## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- WH Aiging wieder in Betrieb, Spielplatz



## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- **WH Aiging wieder in Betrieb, Spielplatz**
- Grunddienstbarkeit für die Öffentlichkeit,
- Verkehrssicherungspflicht bei der Gemeinde



## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

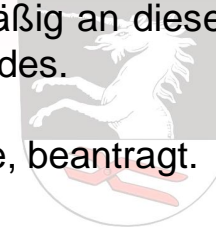
- WH Aiging wieder in Betrieb, Container/Laternen



## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- **Kommunale Wärmeplanung**
- Auftaktveranstaltung am 05.03.2025
- Die kommunale Wärmeplanung ist die Erstellung einer Strategie, wie die Wärmeversorgung in einer Kommune in Zukunft nachhaltig und klimafreundlich gestaltet werden kann.
- Planer ist die Energieagentur Südostbayern aus Traunstein.
- Um eine ordentliche Datengrundlage zu erhalten, sind auch die Nußdorfer Bürgerinnen und Bürger gefragt: Bitte füllen Sie den Fragebogen auf Seite 3 der Nußdorfer Nachrichten aus. Der Fragebogen wird regelmäßig an dieser Stelle erscheinen. Oder nutzen Sie die Möglichkeit des QR-Codes.
- Im Mai findet der 1. Workshop mit den sog. Akteuren statt.
- Bundesförderung bereits 2023, vor der Bundeshaushaltssperre, beantragt.




Bundesförderung ca. 39.000 €, Landesförderung ca. 9.500 €.


## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- Kommunale Wärmeplanung, Fragebogen

Nußdorf 3 Nr. 605

 **ENERGIEAGENTUR**  
Südniederösterreich

 **GO ALTBAU**

**Fragebogen kommunaler Wärmeplan Nußdorf für Bürgerinnen und Bürger**

Art Ihres Gebäudes / Objektart? (Bauernhaus, EFH, MFH) \_\_\_\_\_ Anzahl der Wohneinheiten: \_\_\_\_\_

Bausalter Ihres Hauses? (Baujahr) \_\_\_\_\_

Wurden bereits Sanierungen vorgenommen? (Fenstertausch, Dämmung, neue Heizung, ...)  nein  ja \_\_\_\_\_

**Wie heizen Sie aktuell Ihr Gebäude?**

Heizungstyp	Verbrauch pro Jahr	Einheit
Wärmepumpe		kWh Strom
Festbrennstoff		Typisch
Hackschnitzelheizung		m <sup>3</sup>
Scheitholzheizung		Stm
Gasheizung		m <sup>3</sup>
Ölheizung		Liter
Feste Brennstoffe (Holz, Kohle)		kWh Wärme
Elektrische Heizung (bspw. Nachspeicherofen)		kWh Strom

**Zusatzheizung / Nebenheizungen / Warmwasserbereitung**

Elektrische Heizkörper	Stm
Elektrische (bspw. Infrarot)	kWh Strom
Wärmepumpe für Warmwasserbereitung	kWh Strom
Photovoltaik mit Heizstab	kWh Strom
Solarthermie-Anlage + Heizungsunterstützung	Anlagengröße:
Solarthermie-Anlage + nur Warmwasserbereitung	Anlagengröße:

Wie hoch ist Ihr Stromverbrauch pro Jahr? \_\_\_\_\_ kWh

Haben Sie bereits eine Photovoltaik-Anlage?  nein  ja - Anlagengröße \_\_\_\_\_ kWh/j

Haben Sie einen Batteriespeicher?  nein  ja - Speichergröße \_\_\_\_\_ kWh

Ihre Anschrift: \_\_\_\_\_ Ortsteil \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ Ortsteil \_\_\_\_\_  
 → Diese Angabe ist wichtig für die Verknüpfung der Energiebedarfe - eine gebäudebezogene Darstellung der Energieerträge erfolgt im kommunalen Wärmeplan NICHT!



## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- **Check dein Haus**
- Kooperation mit Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern e.V.
- kostenfreie Vor-Ort-Beratungen, Energieberater informieren individuell und neutral über energetische Schwachstellen, Modernisierungsmöglichkeiten und Energieeinsparpotenziale Ihres Hauses
- Übernahme des Eigenanteils von 40 € durch die Gemeinde.
- Nach Abzug der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium (4.000 €) hat die Gemeinde zusätzlich Kosten iHv 2.380 €.
- Tel. 0861 58-7039 oder per Email [info@energieagentur-suedost.bayern](mailto:info@energieagentur-suedost.bayern)



## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- **Bürgerrat „Alte Schule“**
- **Zentrale Botschaften und Ergebnisse**

- ➔ Grundsatzentscheidung des Gemeinderats in 2025 **M**
- ➔ Umsetzungszeitraum definieren → 2025 - 2027 **M**
- ➔ Fläche soll sinnvoll genutzt werden
- ➔ Bürger/-innen im Gemeindeblatt auf dem Laufenden halten

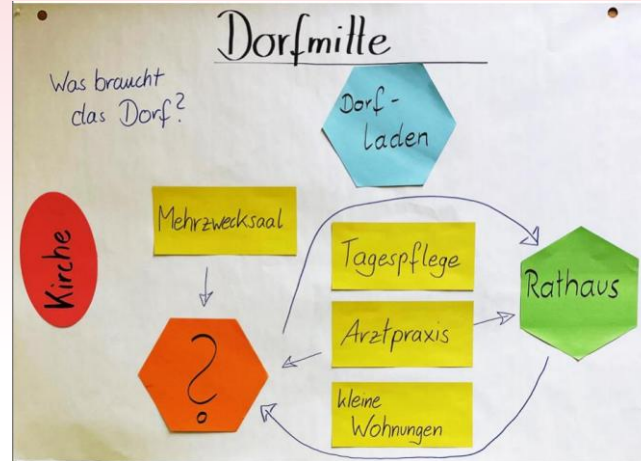
- ➔ Grundstück bleibt in Gemeindehand
- ➔ Kein Investor
- ➔ Fläche soll sinnvoll genutzt werden
- ➔ Bebauung
- ➔ Ortszentrum erweitern

- Dank an die Teilnehmer
- Unter Anleitung von Frau Tanja Schnetzer und Herrn Rupert Schelle
- Gefördert durch die SDL Thierhaupten (Schule der Dorf- und Landesentwicklung) mit 3.000 €. Dennoch Kosten für die Gemeinde im 5-stelligen Betrag.
- Der Bürgerrat ist eine neue Beteiligungsform, in der sich Bürgerinnen und Bürger lösungsorientiert zur zukünftigen Entwicklung der Kommune äußern.
- Die Teilnehmer wurden zufällig aus dem Melderegister ausgewählt.
- Neue Form der direkten Bürgerbeteiligung.
- Exkursion am 04.04.: Besichtigung Bürgerhaus St. Leonhard und Haus der Begegnung in Kirchanschöring.

## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- Bürgerrat „Alte Schule“



## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- Bürgerrat „Alte Schule“



Mögliche Nutzung Bürgersaal.

## 2. Bericht des Bürgermeisters

### d. Neues in Nußdorf/Umsetzung GR-Beschlüsse

- **Kommunale Verkehrsüberwachung**
- Auf Initiative einer Sondermoninger Bürgerinitiative und eines Antrags der Sondermoninger Gemeinderäte aus dem Sommer 2024 gestartet.
- Beginn am 01.04.2025, noch liegen keine Auswertungen vor.
- Umfangreiche Ermittlung der Standorte für den Blitzer in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Zweckverband kommunalen Verkehrsüberwachung Südostbayern aus Töging.
- Wann „geblitzt“ wird, bestimmt der Zweckverband, wo bestimmt die Gemeinde.



Bei einer Geschwindigkeitsüberwachung vor dem Rathaus, Zone 30, wurden binnen kürzester Zeit mehrere Verstöße festgestellt. Dies zeigt, wie notwendig eine Verkehrsüberwachung insbesondere in diesem Bereich ist.

## 2. Bericht des Bürgermeisters

### e. Bericht über die Verwaltungsarbeit Rathaus

**Zahlen aus der Verwaltung, Stand: 28.04.2025**

#### **Einwohnerzahlen**

Einwohner insgesamt:	2.630
Einwohner mit Hauptwohnsitz:	2.479
Nebenwohnsitze:	151

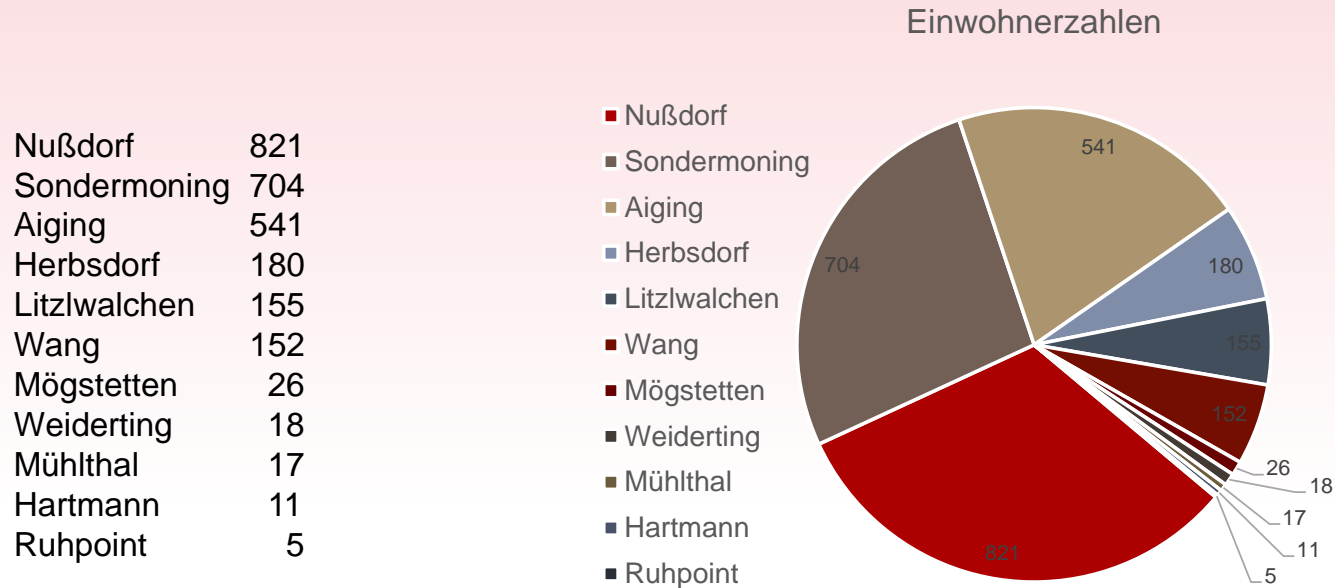
Zuzüge	99
Wegzüge	102

Geburten	11
Sterbefälle	24



## 2. Bericht des Bürgermeisters

### e. Bericht über die Verwaltungsarbeit Rathaus



**Zahlen zum Stand 28.04.2025**

### Einwohnerzahlen

Nußdorf 821, Sondermoning 704, Aiging 541, Herbsdorf 180, Litzlwalchen 155

Wang 152, Mögstetten 26, Weiderting 18, Mühlthal 17, Hartmann 11, Ruhpoint 5

## 2. Bericht des Bürgermeisters

### e. Bericht über die Verwaltungsarbeit Rathaus

#### Zahlen zur Arbeit in der Verwaltung

Eheschließungen im Nußdorfer Rathaus	10
Personalausweise	244
vorläufige Personalausweise	37
Reisepässe	160
vorläufige Reisepässe	12
Fischereischeine	9



Eheschließungen ist der Stand Juni 2024

### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

#### a) Zusammenfassung Komplex Bürgerrat und sog. Big 5

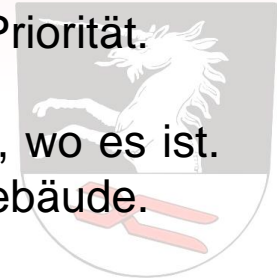
- Feuerwehr, Rathaus, Kindergarten, Alte Schule, Turnhalle

- Feuerwehrgerätehaus:

Planungen laufen ergebnisoffen. Bisheriger Standort, auch mit Auszug der Verwaltung nicht geeignet. Umsetzung auf bestehenden Grundstücken wird geprüft. Als ultima ratio Umsetzung auf der „grünen Wiese“, sollte ein Grundstück gefunden werden.

Für mich als Bürgermeister hat die Feuerwehr absolute Priorität.

- Rathaus: Kann aus meiner und Sicht der Verwaltung bleiben, wo es ist.  
Nach Auszug der FFW Ausweitung über das gesamte Gebäude.



#### Anonyme Anfrage:

In jüngster Vergangenheit war von drei großen Bauvorhaben die Rede.  
Feuerwehrhaus, Turnhalle und der Umbau/Abriss der alten Grundschule.  
Gibt es dazu konkrete Pläne?  
Oder werden hier die Bürger mit Hoffnungen abgespeist?

### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

#### a) Zusammenfassung Komplex Bürgerrat und sog. Big 5

- Alte Schule:
- Weiteres Interesse zur vorübergehenden Nutzung.
- Erster Interessent sagt – ohne Gewähr – eine Nutzung ab August 2026 zu.
- Die Übernahme der Unterhaltskosten, um die Alte Schule zu „reservieren“ wurde am 18.09.2024 vorgeschlagen.
- Nachfrage und Rückmeldung, wie hoch die Kosten seien, erfolgte im Februar 2025.
- Sobald sich seitens der Gemeinde eine konkrete Nachnutzung der alten Schule abzeichnet, wird den Interessenten abgesagt.
- Die Entscheidung wurde und wird nicht auf den Bürgerrat „abgewälzt.“ Der Bürgerrat wurde um seine Meinung gefragt. Einziges Entscheidungsorgan ist der Gemeinderat und ich als Bürgermeister. Wir haben die Verantwortung. Eine Sanierung des Altgebäudes wurde ernsthaft diskutiert.

#### Anonyme Anfrage:

Man kann nicht verstehen, wieso in unserer Gemeinde seit Jahren um das Thema altes Schulhaus herum diskutiert wird. In der letzten Bürgerversammlung wurde gesagt das ein eventueller Mieter das Gebäude in Anspruch nimmt, allerdings wurde seitdem nie mehr etwas bekannt.

Nachdem die Gemeinde seit Jahren es nicht schafft, eine Lösung für das alte Schulhaus zu finden, obwohl jeder weiß das

nur ein Abriss das wirtschaftlichste ist, wird die Entscheidung auf einen Bürgerrat abgewälzt um hier keine Verantwortung übernehmen zu müssen.

Ein Abriss und die Entsorgung werden jedes Jahr um ca. 4-5% teurer.

Wann wird endlich über das alte Schulhaus entschieden, um die Kosten für die Gemeinde so niedrig wie möglich zu halten?

### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

#### a) Zusammenfassung Komplex Bürgerrat und sog. Big 5

- Kindergarten:
- Überlegungen für eine dritte Gruppe existieren. Eigentümer des Grundstücks und des Gebäudes ist die Erzdiözese München und Freising.
- Treffen und Ortstermine bereits im April 2024 mit den zuständigen Personen. Auf Nachfrage zum Stand wurde Anfang des Jahres mitgeteilt, dass die Erzdiözese ein Gutachten zum Gebäude erstellen wird.
- Im Garten des jetzigen Kindergarten kann und wird kein Waldkindergarten entstehen. Eine private Initiative ist gescheitert. Die Gemeinde wird aktuell keinen Waldkindergarten betreiben.
- Der Bürgerrat hatte die Idee, den Pfarrsaal in die Alte Schule zu verlegen, um den Raum für eine dritte Kindergartengruppe zu nutzen.

#### Anonyme Anfrage:

Wie ist der momentane Sachstand bezüglich einer Kindergartenerweiterung, oder einer Einrichtung von einem Waldkindergarten auf dem Gelände des bestehenden Kindergartens in Nußdorf?

Was kam hier bei der Besprechung im Bürgerrat bezüglich diesem Thema heraus?

### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

#### a) Zusammenfassung Komplex Bürgerrat und sog. Big 5

- Turnhalle:
- Erste Treffen zur Bewertung und Begehung der bisherigen Turnhalle erfolgten im April 2025.
- Fördermöglichkeiten seitens des DJK über den BLSV oder der Gemeinde über das Bayerische Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) oder sogar einer Kombination werden derzeit erörtert und geprüft.
- Anstoß war das Bestreben der DJK, die bisherige Turnhalle zu sanieren.
- Eine Prioritätenliste soll bei einer Gemeinderatsklausur erstellt werden.



### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

#### b) Zusammenfassung Komplex Nichtentlastung des damaligen Bürgermeisters für 2018, Schadensersatzansprüche

- Das Landratsamt Traunstein als Rechtsaufsichtsbehörde prüft derzeit die Angelegenheit.
- Ein Jahresabschluss kostet die Gemeinde ca. 30.000 €. Die Jahresabschlüsse 2024 wird die Kämmererei selbstständig erstellen.
- Der Schaden kann derzeit noch nicht vollumfänglich beziffert werden. Das schadet aber nicht. Ob Schadensersatzansprüche gegen den ehemaligen Bürgermeister bestehen, wird derzeit geprüft.
- Ansprüche gegen den damaligen Kämmerer wurden geprüft und verneint. Alle gegenseitigen Ansprüche sind abgegolten. Dies würde nicht bei Vorsatz gelten, welcher nicht nachgewiesen werden kann.



#### Anonyme Anfrage:

-wie aus der Zeitung und dem Internet zu entnehmen ist, wird der ehemalige Bürgermeister Hans Gnagl für das Rechnungsprüfungsjahr 2018 von dem jetzigen Gemeinderat wegen **erheblich** festgestellten Mängel im Haushalts- und Kassenwesen nicht entlastet.

Nachdem es hier um Steuergelder der Gemeinde geht, dürfte dies im öffentlichen Interesse aller Gemeindebürger liegen.  
Der Schaden in den Jahren 2019-2022 ist ja noch gar nicht abzusehen, bzw. geprüft.

Wie ist hier das weitere Vorgehen der Gemeinde gegen den ehemaligen Bürgermeister, und werden hier die Gemeindebürger über das Vorgehen und die Ereignisse informiert?

Fragesteller bekannt:

Ich habe zur Bürgerversammlung folgende Fragen:

1. Wie ist der Stand zu den offenen Haushaltsabschlüssen?
2. Welche Kosten sind bzw. werden für die nachträgliche Bearbeitung entstehen?
3. Würde die Frage des Regresses gegenüber den seinerzeitigen Verantwortlichen geprüft und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
4. Wenn nein, warum nicht?

### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

#### b) Zusammenfassung Komplex Nichtentlastung des damaligen Bürgermeisters für 2018, Schadensersatzansprüche

- Bei dem damaligen Kämmerer handelt es sich nicht um Frau Gabi Rasp, damalige Rogos. Diese war damals Geschäftsleiterin und erst ab 2021 in Personalunion Kämmerin. Dabei hat sie mit der Aufarbeitung begonnen.



### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

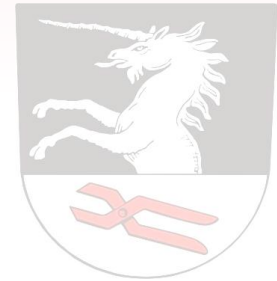
#### c) Schautafel Sondermoning

Aufstellen einer Schautafel im Bereich des Dorfbrunnens mit dem Thema „Schloss Neuamerang und das Dorf Sondermoning“

Begründung:

In vielen Gemeinden erinnern Tafeln, gefördert u.a. von LEADER, an die Geschichte des jeweiligen Ortes.

Für Kinder, die in Sondermoning aufwachsen und Besucher, die am Dorfbrunnen verweilen, könnten „wir unsere Sumeringer Geschichte bewahren“ u.a. mit Informationen auf der Schautafel



Fragesteller bekannt.

#### Anonyme Anfrage:

Vor langer Zeit war davon die Rede. Bekommen alte erhaltungswürdige Gebäude, Höfe eine Tafel mit der jeweiligen Geschichte?

So wie in Chieming, Obing oder Seeon.

### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

#### Antwort zu c) Schautafel Sondermoning

Für die Schautafeln, wie auch die Höfetafeln, werden von einem ehrenamtlichen Bürger der Gemeinde betreut. Dieser hat mir zugesichert, dass diese im Sommer 2025 errichtet werden.



### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

#### d) Frage?

Verbindung zur Partnergemeinde, Ausflüge, Vereinsausflüge, etc.

Antwort:

Nußdorf hat keine Partnergemeinde.



Anonym

### **3. Beantwortung schriftlicher Anfragen**

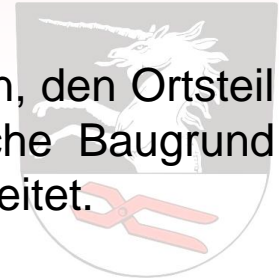
#### **d) Frage: Baugebiete Nußdorf**

Um den Ort jung und attraktiv zu halten wird Wohnraum benötigt. Wie sieht es damit aus?

Oder will man den Ort veralten lassen weil man den Aufwand von mehr Einwohnern scheut?

#### **Antwort d) Baugebiete Nußdorf**

Bereits 2021/2022 hat die Gemeinde Planungen vorangetrieben, den Ortsteil Herbsdorf zu erweitern. Hier sollte für bauwillige Einheimische Baugrund geschaffen werden. Selbst ein Ansiedlungsmodell wurde vorbereitet.



Anonym

### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

Antwort d) Frage: Baugebiete Nußdorf, Herbsdorf aktuell



Anonym

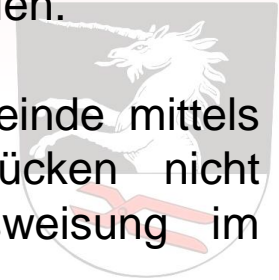


### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

#### Antwort d) Baugebiete Nußdorf

Dieses Vorhaben wurde seitens der Regierung von Oberbayern gestoppt. Die Planungen verstoßen gegen den derzeit gültigen Landesentwicklungsplan (LEP) des Freistaats Bayern. Dieser schreibt vor, dass zwar Wohnraum geschaffen werden soll, jedoch nur in Regionen, in den die notwendige Infrastruktur vorhanden ist. Dies sieht die Regierung nicht in der Gemeinde Nußdorf. Es sollen keine Flächen im Außenbereich versiegelt werden, wenn im Innenbereich noch eine Nachverdichtung möglich ist. Dies trifft auf Nußdorf zu. Wir haben jede Menge Baulücken in unseren Ortsteilen.

Eine Ausnahme kann nur genehmigt werden, wenn die Gemeinde mittels einer Potentialanalyse nachweisen kann, dass die Baulücken nicht geschlossen werden können und es deshalb einer Ausweisung im Außenbereich Bedarf.



Anonym

### 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

#### Antwort d) Baugebiete Nußdorf

Eine ausführliche Abfrage bei allen Grundstückseigentümern durch mich persönlich ergab, dass eine Innenverdichtung nicht überall möglich ist. Ein Fachbüro wurde mit der Erstellung eines solchen Potentialanalysegutachtens im Jahr 2023 beauftragt. Das fertige Gutachten liegt derzeit bei der Regierung von Oberbayern zur Prüfung vor. Aufgrund Nachfragen der Regierung liegt aktuell noch keine Entscheidung vor.

Weder will die Gemeinde den Ort veralten lassen, noch scheuen wir uns den Aufwand, mehr Einwohner zu bekommen.



Anonym

# 3. Beantwortung schriftlicher Anfragen

## e) Hauptamtlicher Bürgermeister ab 2026?

Diese Anfrage wird ein wenig gekürzt dargestellt:

Die Änderung der bayerischen Gemeindeordnung (Art. 34) sieht vor, dass ab den Kommunalwahlen 2026 in kreisangehörigen Gemeinden mit mehr als 2.500 Einwohnerinnen und Einwohnern die ersten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister hauptamtlich tätig sind.

In Gemeinden mit bis zu 2.500 Einwohnern handelt es sich hingegen um ein ehrenamtliches Amt – es sei denn, der Gemeinderat beschließt spätestens 90 Tage vor der Wahl per Satzung die Einführung einer hauptamtlichen Stelle.

Da Nußdorf nur knapp unter der 2.500er-Grenze liegt, stellt sich die Frage, ob der Gemeinderat prüfen könnte, das Amt der ersten Bürgermeisterin/des ersten Bürgermeisters ab 2026 auf hauptamtlicher Basis auszuüben – trotz der aktuellen Einwohnerzahl. (Es folgt eine Begründung der Anfrage)



### Fragesteller bekannt:

Die Änderung der bayerischen Gemeindeordnung (Art. 34) sieht vor, dass ab den Kommunalwahlen 2026 in kreisangehörigen Gemeinden mit mehr als 2.500 Einwohnerinnen und Einwohnern die ersten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister hauptamtlich tätig sind.

In Gemeinden mit bis zu 2.500 Einwohnern handelt es sich hingegen um ein ehrenamtliches Amt – es sei denn, der

Gemeinderat beschließt spätestens 90 Tage vor der Wahl per Satzung die Einführung einer hauptamtlichen Stelle. Ausschlaggebend ist hierbei die letzte fortgeschriebene Einwohnerzahl, die vom Landesamt für Statistik vor der Wahl veröffentlicht wird.

Laut aktueller Angaben des Landesamts für Statistik hat die Gemeinde Nußdorf derzeit 2.351 Einwohnerinnen und Einwohner.

**Frage zur möglichen Umstellung in Nußdorf:**

Da Nußdorf nur knapp unter der 2.500er-Grenze liegt, stellt sich die Frage, ob der Gemeinderat prüfen könnte, das Amt der ersten Bürgermeisterin/des ersten Bürgermeisters ab 2026 auf hauptamtlicher Basis auszuüben – trotz der aktuellen Einwohnerzahl.

Aus praktischer Sicht macht es kaum einen Unterschied, ob eine Gemeinde 2.400 oder z.B. 2.700 Einwohner hat – die Arbeitsbelastung im Bürgermeisteramt bleibt vergleichbar hoch. Gerade mit Blick auf die anstehenden großen Projekte und Aufgabenfelder in Nußdorf wäre eine hauptamtliche Ausübung des Amtes eine Überlegung wert.

Die Aufgaben, die mit dem Bürgermeisteramt einhergehen, werden immer komplexer und vielfältiger. Die Vielzahl an Terminen, Sitzungen und Repräsentationspflichten erfordert Vollzeitkapazitäten.

Die gleichzeitige Bewältigung eines Hauptberufs und des Bürgermeisteramts stellt eine hohe Belastung dar, die durch eine hauptamtliche Tätigkeit als Bürgermeister / Bürgermeisterin reduziert werden kann.

### **3. Beantwortung schriftlicher Anfragen**

#### **Antwort zu e) Hauptamtlicher Bürgermeister ab 2026?**

Aus meiner Sicht ist die ehrenamtliche Ausübung des Bürgermeisteramtes für Nußdorf vollkommen ausreichend. Trotz vieler Termine bringe ich mein Bürgermeisterehrenamt mit meinem Beruf als Kriminalhauptkommissar in Einklang. Zudem haben wir in der Verwaltung ein hervorragendes Team. Auch zu bedenken ist, dass ein hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde mehr kostet als ein ehrenamtlicher. Ausschlaggebend ist die Einwohnerzahl des Zensus: Danach beträgt die Einwohnerzahl 2.351.

**Ich werde für die nächste Legislaturperiode wieder als Bürgermeister antreten und bitte sie um Ihr Vertrauen – als ehrenamtlicher Bürgermeister.**



ERINNERUNG: Anonyme Anfragen!

#### 4. Beantwortung mündlicher Anfragen und Diskussion



Falls es welche gibt...?

**GGF. FRAGEN AUFSCHREIBEN UND  
DIE BEANTWORTUNG NACHREICHEN!**

## 5. Abschluss der Versammlung

**Vielen Dank für Ihr Interesse!**



Nachdem es offensichtlich keine Fragen oder Redebeiträge mehr gibt, kommen wir zum Schluss der Bürgerversammlung.

**Dank an all meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (sehr engagiertes Miteinander, tolles Team – bin froh solche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben.**

Ich danke Ihnen allen für das Interesse und die Teilnahme an dieser Bürgerversammlung sowie allen Fragestellern und Rednern für ihre Beiträge. Ich hoffe, dass wir alle Wünsche und Fragen beantworten konnten und, dass die Versammlung alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausreichend informiert hat.  
Gespräche, Dialoge und Diskussionen sind wichtig...

**Die nächste Bürgerversammlung wird im Frühjahr 2026 stattfinden.**

Die Versammlung ist geschlossen.